

BioökonomieREVIER Rheinland - Strukturwandel - BMBF-Projekt - Transdisziplinäres Innovationsmanagement

BioökonomieREVIER Rheinland: Transformation anstoßen, begleiten, reflektieren

Das BioökonomieREVIER Rheinland hat sich viel vorgenommen. Bis 2035 soll es von einer besonders stark von fossilen Rohstoffen abhängigen Region in eine beispielgebende Zukunftsregion für nachhaltige Bioökonomie transformiert werden. Der Strukturwandel birgt große Herausforderungen, zugleich kann die Region auf Stärken in der Energie- und Landwirtschaft sowie der Verzahnung von Forschung und Wirtschaft aufbauen. In 15 Innovationslabs soll neue Wertschöpfung und Arbeitsplätze in einer branchenübergreifenden Kreislaufwirtschaft entstehen, die Land-, Ernährungs- und Energiewirtschaft ebenso umfasst wie Chemie-, Papier- und Textilindustrie.

inter 3 unterstützt die Koordinierungsstelle beim Forschungszentrum Jülich bis Mitte 2021 bei der ziel- und wirkungsorientierten Begleitung des grundlegenden Transformationsprozesses im BioökonomieREVIER. Der gezielte Blick von außen hilft, das regionale Innovationsmanagement konsequent auf Innovationsdynamik auszurichten, die in den Innovationslabs erarbeiteten Lösungen für den Strukturwandel fruchtbar zu machen und nützliche Impulse von außerhalb in die Region zu tragen. In einem Innovationskonzept werden die Erkenntnisse zusammengefasst und die zentralen Schritte für die nächste Transformationsphase beschrieben.

Das ganze Bild: Innovationsprozesse erschließen und anstoßen

Transformationsprozesse Richtung Nachhaltigkeit erfordern in der Regel das Zusammenwirken einer Vielzahl unterschiedlicher, auch unterschiedlich williger Akteure und Institutionen. Um Innovationsprozesse in Gang zu setzen und am Laufen zu halten, gilt es zugleich das große Ganze und das Konkrete, das mittel- und langfristige Richtige und das kurzfristige Mach- und Sichtbare zu bedenken und anzuschieben. Mithilfe von Start- und Zielkonstellationen erarbeiten wir gemeinsam, wie ein optimales Matching zwischen regionalen Problemlagen und verfügbaren Lösungsbeiträgen im BioökonomieRevier aussehen kann. Im Rahmen von Innovationscoachings werden mit den Wissenschaftler:innen in den Innovationslabs Roadmaps zur Verwertung ihrer Lösungen erarbeitet. Diese helfen ihnen, sich frühzeitig auf die tatsächlichen regionalen Bedarfe und die strategisch kluge Platzierung ihrer Lösung im regionalen Innovationsprozess auszurichten.

Transformation heißt mit langem Atem dicke Bretter bohren

Innovationen verbreiten sich selten einfach so – deswegen ist es wichtig, im F&E-Prozess vor Ort konsequent an der Problemlösung dranzubleiben und zugleich gezielt über die eigene Region hinauszuschauen. inter 3 entwickelt in enger Abstimmung mit der Koordinierungsstelle ein Suchraster für nützliche überregionale Konzepte sowie Praktiken und setzt Impulse für sinnvolle Vernetzung und Transferaktivitäten. Die Ergebnisse zur regionalen Transformationskonstellation, den projektbezogenen Innovationscoachings und sinnvollen Transferaktivitäten werden in einem Innovationskonzept zusammengefasst. Es skizziert die nächste Etappe des Strukturwandels und schreibt anstehende Aktivitäten im Aktionsplan verbindlich fest.



Projektname:

Transdisziplinäres Innovationsmanagement:
Innovationsmanagement-Leistungen für
zielgerichtete Innovationsprozesse im
BioökonomieREVIER (InnoManage)

Ansprechpartner:

Dr. Susanne Schön, Tel.: +49(0)30 34 34 74
52

Dr. Christian Eismann, Tel.: +49(0)30 34 34
74 36

Lena Horleman, Tel.: +49(0)30 34 34 74 44

Auftraggeber:

Forschungszentrum Jülich

Ort:

Region Rheinland

Laufzeit: 01.01.2020 – 30.06.2021

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Tel.: +49.30.343474-40
Fax: +49.30.343474-50

info@inter3.de
www.inter3.de